



Prot. Nr. ST/MG/32.06/449783

Bozen, 22.08.2013

Bearbeitet von:

Dr. Monika Gasser

Tel. 0471 41 75 77

Monika.Gasser2@schule.suedtirol.it

An die
Direktionen aller Schulstufen

An die Direktionen der gleichgestellten Grund-
Mittel- und Oberschulen

An die Landesberufsschulen

An die
Schulgewerkschaften

An die
Anschlagtafel

An das
Landespresseamt

Rundschreiben Nr. 30/2013

Sonderlehrbefähigungskurse für Lehrpersonen der Grund-, Mittel- und Oberschulen

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

ich teile Ihnen mit, dass im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol Nr. 35 vom 26. August 2013 die Ausschreibung für die Zulassung zu den Sonderlehrbefähigungskursen für Lehrpersonen der Grund-, Mittel- und Oberschulen mit deutscher Unterrichtssprache veröffentlicht wird.

Die Gesuche für die Teilnahme an diesem einjährigen Sonderlehrbefähigungskurs sind bis

Mittwoch, den 25. September 2013,

entweder persönlich bis 12.00 Uhr im Deutschen Schulamt, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen oder mittels Einschreibebrief mit Rückantwort einzureichen. Es gilt der Datumstempel des Annahmepostamtes. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist.

Diese Sonderlehrbefähigungskurse betreffen

- den Stellenplan der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschule,
- den Stellenplan der Zweitsprachlehrerinnen und -lehrer der Grundschule, welche den Sonderlehrbefähigungskurs für die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache besuchen werden; ausschließlich zu diesem Zweck ist der Dienst als Lehrperson für Zweite Sprache in der Grundschule dem Dienst als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer gleichgestellt,
- und alle Wettbewerbsklassen der Mittel- und Oberschule, einschließlich der Wettbewerbsklasse 77/A- Instrumentalunterricht in der Mittelschule und der technisch-praktischen Fächer in der Oberschule.

Es gibt keine Sonderlehrbefähigungskurse für den katholischen Religionsunterricht.



Um **Teilnahme** an den Sonderlehrbefähigungskursen können alle Lehrpersonen ansuchen, die

- a) keinen unbefristeten Arbeitsvertrag an einer staatlichen Schule / Schule staatlicher Art innehaben,
- b) nicht die spezifische Lehrbefähigung besitzen,
- c) **den gültigen Studientitel** für den beantragten Stellenplan der Grundschule oder die beantragte Wettbewerbsklasse besitzen¹,
- d) mit dem gültigen Studientitel
- e) an staatlichen Schulen / Schulen staatlicher Art, gleichgestellten Schulen oder Berufsbildungszentren oder den Landesberufsschulen zwischen den Schuljahren 1999/2000 und 2012/2013 **drei Unterrichtsjahre** geleistet haben. Die Dienste an den gleichgestellten Schulen zählen ab dem Schuljahr 2000/2001, jene an den Berufsbildungszentren oder Landesberufsschulen ab dem Schuljahr 2008/2009 und zwar nur, dann wenn sie in den Kursen zur Erfüllung der Schulpflicht geleistet wurden.

Gemäß geltender Regelung zählen nur die Dienste, die innerhalb des Schuljahres 2011/2012 geleistet wurden, in Erwartung der Neufassung der Zulassungsvoraussetzungen kann allerdings auch der im Schuljahr 2012/2013 geleistete Unterrichtsdienst erklärt werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulassung zu diesen Sonderlehrbefähigungskursen ist die Leistung von **drei Jahren Unterrichtsdienst**, die folgendermaßen berechnet werden:

- a) Als ganzes Schuljahr zählen 180 Tage oder ohne Unterbrechung zwischen dem 1. Februar und dem Ende der Bewertungskonferenzen geleisteter Dienst. Im Ansuchen ist in diesem zweiten Fall in der Spalte „Dienstzeit in Tagen“ ebenfalls „180 Tage“ anzugeben.
- b) Es zählen nur die Schuljahre, in denen der Dienst in demselben Stellenplan der Grundschule oder in derselben Wettbewerbsklasse oder auf Stellen für den Integrationsunterricht geleistet wurde.
- c) Der in Kindergärten und Grundschulen geleistete Dienst kann für die Erreichung der drei Dienstjahre zusammengezählt werden, sofern der Dienst pro Schuljahr zur Gänze im Kindergarten oder in der Grundschule geleistet wurde. Ebenso ist es möglich, den in verschiedenen Schuljahren in verschiedenen Wettbewerbsklassen der Mittel- und Oberschule geleisteten Dienst zusammenzuzählen, sofern der Dienst pro Schuljahr zur Gänze in derselben Wettbewerbsklasse erbracht wurde.
- d) Jede Lehrperson darf nur in jenem Stellenplan oder in jener Wettbewerbsklasse am Sonderlehrbefähigungskurs teilnehmen, in welcher sie mindestens 180 Tage Dienst geleistet hat. Gemäß Ministerialdekret Nr. 249/2010 Absatz 1-bis ist nur die Teilnahme an einem einzigen Lehrbefähigungskurs erlaubt.

Die Zulassung zu den Sonderlehrbefähigungskursen erfolgt ohne Zulassungsprüfung. Das Schulamt erstellt ein Verzeichnis der zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und übermittelt dieses an die Universität und an die Kunst- und Musikhochschulen (Konservatorium).

Während die Einschreibung zu allen Sonderlehrbefähigungskursen innerhalb der oben genannten Frist erfolgen muss, finden die Kurse selbst in den kommenden akademischen Jahren statt. Die Universität und das Konservatorium legen die Anzahl der Studienplätze und die Kursorte im Einvernehmen mit dem Schulamtsleiter fest und erstellen auch einen Zeitplan. Als Anlage übermittle ich Ihnen den Entwurf für einen Zeitplan zur Durchführung der Sonderlehrbefähigungskurse für die Stellenpläne und Wettbewerbsklassen des Deutschen Schulamtes. Der endgültige Zeitplan kann natürlich erst nach Verfall der Frist für die Einreichung der Ansuchen um Zulassung zu den Sonderlehrbefähigungskursen erstellt werden.

Der Besuch der Sonderlehrbefähigungskurse ist unvereinbar mit dem Besuch von anderen universitären Studiengängen, die mit einer Verleihung eines akademischen Grades abschließen.

Die Lehrpersonen, welche die Abschlussprüfung (Staatsprüfung) der Sonderlehrbefähigungskurse bestehen, erhalten die Lehrbefähigung für den beantragten Stellenplan oder die beantragte Wettbewerbsklasse.

¹ für die Grundschule: das Diplom der Lehrerbildungsanstalt oder ein diesem für gleichwertig erklärtes Diplom, die beide innerhalb des Schuljahres 2001/2002 erlangt wurden; für die Mittel- und Oberschule: ein Studientitel gemäß Ministerialdekret Nr. 39/1998, Tabellen A und C, gemäß Ministerialdekret Nr. 22/2005 oder gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 902/2006.



Der Text der Ausschreibung und das Gesuchsmuster sind diesem Rundschreiben als Anlagen beigelegt und werden auch auf der Homepage des Deutschen Schulamtes unter der Adresse <http://www.provinz.bz.it/schulamt/> veröffentlicht.

Für weitere Auskünfte zu den Sonderlehrbefähigungskursen stehen Ihnen im Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals die folgenden Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zur Verfügung:

- Dagmar Gaiser (Tel. 0471 417575)
- Dr. Monika Gasser (Tel. 0471 417577)
- Jochen Leitner (Tel. 0471 417576)
- Marta Longhi (Tel. 0471 417571)
- Rita Pristinger (Tel. 0471 417578)
- Waltraud Zerzer (Tel. 0471 417579)

Ich ersuche Sie, dieses Rundschreiben den interessierten Lehrpersonen zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

Anlagen:

- Dekret vom 21. August 2013, Nr. 2829/16.3, betreffend „Einrichtung von Sonderlehrbefähigungskursen“
- Gesuchsvorlagen
- Entwurf für einen Zeitplan zur Durchführung der Sonderlehrbefähigungskurse für die Stellenpläne und Wettbewerbsklassen des Deutschen Schulamtes